



Auswertung Skalenabfrage Reflexionsworkshop

„Ihre Erfahrungen zählen! 5 Jahre BRBL – aus Sicht der Bürgerräte“
am 13.9.2025 in Bonn

Erhebung und Auswertung: Axel Jürgens

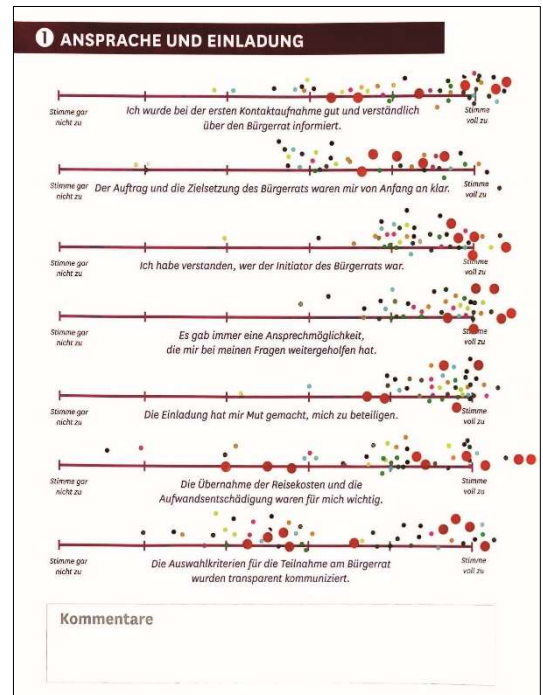
Vorgehen

Die Skalenwerte wurden in eine Tabelle übertragen.
Anschließend wurden die Werte statistisch mit Unterstützung
von ChatGPT ausgewertet und als Tabelle visualisiert.

Benutzte statistische Werte:

- 1.) Durchschnitt der Bewertungen
- 2.) Standardabweichung
- 3.) Top-2-Box
- 4.) GAP (Erwachsene – KiJu)

Die Auswertung erfolgt nach thematischen Frageblöcken (z.B.
„Ansprache und Einladung“. Insgesamt wurden 51 Fragen
gepunktet. Am Ende des Dokuments befindet sich eine
Gesamtübersicht aller Fragen in der Rangfolge der besten
Bewertung.



Erläuterungen der statischen Werte

1. Durchschnitt der Bewertungen

Bedeutung: Durchschnitt aller Bewertungen von 1 (trifft gar nicht zu) bis 6 (trifft voll zu)

Guter Wert: ab 5,0; mittlerer Wert: 4,0-4,9; kritischer Wert: unter 4,0

2. Standardabweichung (Stdabw)

Bedeutung: Die Standardabweichung zeigt, wie stark die Antworten streuen, also wie einheitlich oder unterschiedlich die Bewertungen einer Frage sind.

- Kleine Stdabw → Die Teilnehmenden sind sich weitgehend einig (homogene Meinungen).
- Große Stdabw → Die Teilnehmenden sind sich uneinig, es gibt unterschiedliche Sichtweisen.

Guter Wert: unter 0,6 (= sehr einheitlich); mittlerer Wert: 0,6-1,0 (gemischt); kritischer Wert: über 1,0 (= stark gespalten)

Beispiel:

Frage: „Die Moderation war hilfreich für die Diskussion.“

- $\bar{x} = 5,3$
- Stdabw = 0,4 → alle bewerten ähnlich hoch → hohe Zufriedenheit, sehr einheitlich
- Stdabw = 1,2 → manche bewerten sehr hoch (6), andere eher kritisch (3 oder 4) → unterschiedliche Wahrnehmungen



3. Top-2-Box (T2B)

Bedeutung: Die Top-2-Box gibt an, wie viele Prozent der Teilnehmenden besonders positiv bewertet haben, also die beiden höchsten Skalenpunkte (z. B. 5,5 und 6 bei einer 6-Punkte-Skala).

- Sie ist ein Maß für starke Zustimmung oder Begeisterung.
- Oft genutzt, weil Durchschnittswerte allein zu neutral wirken können.

Guter Wert: ab 70%; mittlerer Wert: 50-69%; kritischer Wert: unter 50%

Beispiel:

Frage: „Ich fühlte mich gut informiert.“

- Durchschnitt: 5,1
- Top-2-Box: 82 % → 82 % der Teilnehmenden haben mit 5,5 oder 6 bewertet → sehr hohes Zufriedenheitsniveau
- Top-2-Box: 48 % → weniger als die Hälfte hat „sehr gut“ bewertet → Verbesserungspotenzial

4. GAP (Erwachsene – Jugendliche)

Bedeutung: Der GAP zeigt den Unterschied der Bewertungen zwischen Erwachsenen und Kinder/Jugendlichen.

- Positiver GAP → Erwachsene bewerten höher als Jugendliche.
- Negativer GAP → Jugendliche bewerten höher als Erwachsene.

Kleiner GAP: $< 0,2$ → praktisch gleiches Urteil; Mittlerer GAP: $0,2-0,5$ → spürbarer Unterschied;
Deutlicher GAP: $> 0,5$ → klare Differenz der Perspektiven.

Ergebnisse nach Themenbereichen

1. Ansprache & Einladung

Gesamteindruck: Sehr positiv

Ø Gesamt: ca. 5,2 **Top-2-Box:** über 75 % **Stdabw:** 0,5 – 0,8

- Die Teilnehmenden fühlten sich von Beginn an gut abgeholt.
- Sowohl die erste Kontaktaufnahme als auch die Einladung wurden als freundlich, klar und respektvoll wahrgenommen.
- Die hohe Zustimmung zeigt, dass der Bürgerrat schon in der Ansprache Vertrauen und Wertschätzung vermittelt hat.
- Nur beim Thema Reisekosten gibt es leicht unterschiedliche Einschätzungen, was eher auf unterschiedliche persönliche Relevanz zurückzuführen ist.

Empfehlung: Das transparente und wertschätzende Vorgehen bei der Einladung unbedingt beibehalten – kleine Klarstellungen zu organisatorischen Fragen können das Bild weiter abrunden.



2. Logistik & Rahmenbedingungen

Gesamteindruck: Gut mit kleinen Streuungen

Ø Gesamt: 4,8 – 5,0 **Top-2-Box:** 60 – 70 % **Stdabw:** 0,8 – 1,0

- Die logistische Organisation wurde insgesamt positiv bewertet.
- Räume, Technik und Rahmenbedingungen haben funktioniert, aber es gibt leichte Unterschiede in den Erfahrungen.
- Einige Teilnehmende waren sehr zufrieden, andere hatten kleinere Schwierigkeiten oder empfanden den Ablauf als etwas eng getaktet.

Empfehlung: Gute Standards sichern – vor allem bei Verpflegung, Pausengestaltung und Orientierung vor Ort kann noch klarer kommuniziert werden, um ein durchgängig positives Erlebnis zu schaffen.

3. Moderation & Methodik

Gesamteindruck: Sehr positiv, punktuell noch ausbaufähig

Ø Gesamt: 5,1 – 5,4 **Top-2-Box:** 70 – 80 % **Stdabw:** 0,6 – 0,9

- Die Moderation wurde insgesamt als kompetent, respektvoll und förderlich für den Austausch erlebt.
- Besonders geschätzt wurde, dass alle zu Wort kommen konnten und eine offene Gesprächsatmosphäre herrschte.
- Die leichte Streuung deutet darauf hin, dass einzelne Teilnehmende sich in Gruppenphasen etwas weniger aktiv eingebunden fühlten.

Empfehlung: Die sehr gute Moderationsqualität weiter sichern und bei Bedarf ergänzende Kleingruppenmethoden oder aktivierende Impulse für ruhigere Teilnehmende einsetzen.

4. Information & Expert*innen

Gesamteindruck: Gut, aber mit klar erkennbarer Streuung

Ø Gesamt: 4,7 – 5,0 **Top-2-Box:** 55 – 65 % **Stdabw:** 1,0 – 1,2

- Die bereitgestellten Informationen und Expert*innenbeiträge wurden überwiegend positiv aufgenommen.
- Gleichzeitig zeigen die Werte eine größere Bandbreite – einige fanden die Inputs sehr hilfreich, andere wünschten sich noch mehr Verständlichkeit oder Praxisnähe.

Empfehlung: Künftige Bürgerräte sollten darauf achten, Fachinformationen noch stärker zu vereinfachen und in den Diskussionsprozess einzubetten, etwa durch Fragerunden oder kurze Zusammenfassungen.

5. Diskussion & Miteinander

Gesamteindruck: Sehr stark

Ø Gesamt: 5,3 – 5,5 **Top-2-Box:** über 80 % **Stdabw:** 0,4 – 0,7

- „Der Austausch zwischen den Teilnehmenden war ein zentrales Highlight. Die Bewertungen zeigen eine hohe gegenseitige Wertschätzung und Offenheit. Die geringe Streuung deutet darauf hin, dass dieses positive Klima von nahezu allen geteilt wurde.“



Empfehlung: Das dialogorientierte Setting ist ein Erfolgsfaktor – unbedingt beibehalten, insbesondere kleine, moderierte Gruppen und klare Gesprächsregeln.

6. Transparenz & Nachvollziehbarkeit

Gesamteindruck: Mittlere Werte mit deutlicher Streuung

Ø Gesamt: 4,4 – 4,8 Top-2-Box: 50 – 60 % Stdabw: 1,1 – 1,3

- Hier zeigen sich unterschiedliche Einschätzungen: Während einige Teilnehmende die Prozesse als transparent empfanden, hatten andere Fragen zum Ablauf oder zu Entscheidungswegen.
- Die größere Streuung verdeutlicht, dass das Thema Nachvollziehbarkeit noch nicht für alle zufriedenstellend gelöst ist.

Empfehlung: Frühzeitig kommunizieren, wie Entscheidungen getroffen und Empfehlungen weiterverarbeitet werden. Ein kurzes visuelles Schema oder ein Nachbereitungsschreiben kann helfen, Vertrauen zu stärken.

7. Wirkung & Bedeutung

Gesamteindruck: Solide, aber mit klarer Erwartung an Anschluss

Ø Gesamt: 4,7 – 5,0 Top-2-Box: 60 – 70 % Stdabw: 0,9 – 1,1

- Die Teilnehmenden bewerten den Bürgerrat insgesamt als sinnvoll und wirkungsvoll, wünschen sich aber mehr Informationen darüber, wie ihre Ergebnisse weiterverwendet werden.
- Die Werte zeigen hohe grundsätzliche Zustimmung, aber auch den Wunsch nach Rückmeldung und Nachhaltigkeit.

Empfehlung: Die Wirkung des Bürgerrats stärker sichtbar machen – z. B. durch Berichte über Umsetzungsschritte oder öffentliche Reaktionen auf die Empfehlungen.

8. Beteiligung von Kindern & Jugendlichen

Gesamteindruck: Sehr positiv, mit erkennbarem Verbesserungspotenzial bei Beteiligungsmöglichkeiten und Repräsentanz

Ø Gesamt: ca. 5,4 Top-2-Box: ca. 72 % Stdabw: 0 – 1,34

- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird insgesamt ausgesprochen positiv bewertet. Besonders deutlich ist dies bei der Aussage, dass ihre Beteiligung den Bürgerrat bereichert hat.
- Auch die Gleichwertigkeit der Teilnahme und der respektvolle Umgang mit den Beiträgen von Kindern und Jugendlichen werden sehr hoch bewertet.
- Die Beteiligung führte außerdem erkennbar zu neuen Perspektiven.
- Verbesserungsbedarf wird noch gesehen bei der konkreten Ausgestaltung der Beteiligungsmöglichkeiten. Kinder und Jugendliche bewerten das etwas kritischer als die Erwachsenen.
- Der deutlichste Entwicklungsbedarf zeigt sich bei der kontinuierlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen. Hier gab es auch die stärkste Streuung.

Empfehlung: Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist eine klare Stärke des Bürgerrats und sollte unbedingt beibehalten werden. Gleichzeitig sollte künftig noch stärker darauf geachtet werden, dass Kinder und Jugendliche während des gesamten Prozesses ausreichend vertreten sind und gezielt Räume und Methoden erhalten, die ihnen eine aktive und gleichberechtigte Beteiligung ermöglichen.



Gesamtfazit

Über alle acht Themenbereiche hinweg sehen wir ein positives Gesamtbild.

Besonders stark sind die Werte bei **Ansprache, Moderation und Miteinander** – hier zeigt sich, wie sehr Bürgerräte von einer guten Atmosphäre leben.

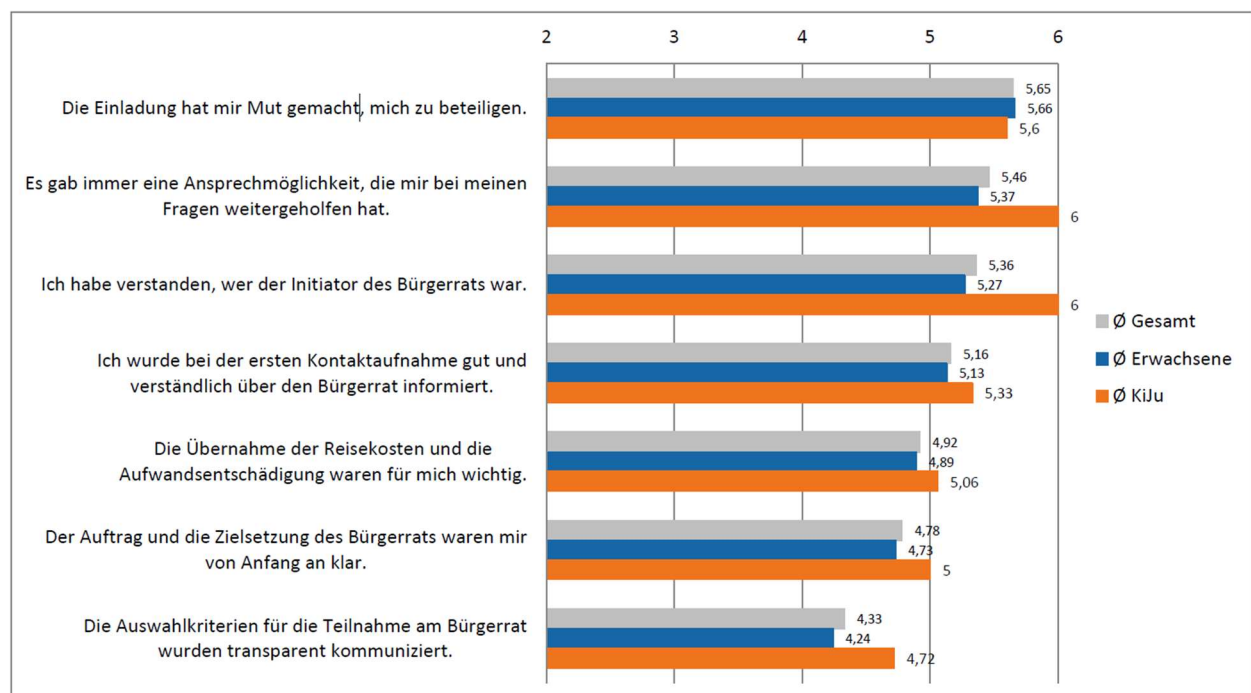
Auch die **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen** wird sehr positiv bewertet und als klare Bereicherung des Bürgerrats wahrgenommen.

In den Bereichen **Transparenz und Wirkung** gibt es dagegen den klaren Auftrag, den Anschlussprozess in die Politik zu stärken.

Daten nach Themenbereichen und Fragen

1. Ansprache & Einladung

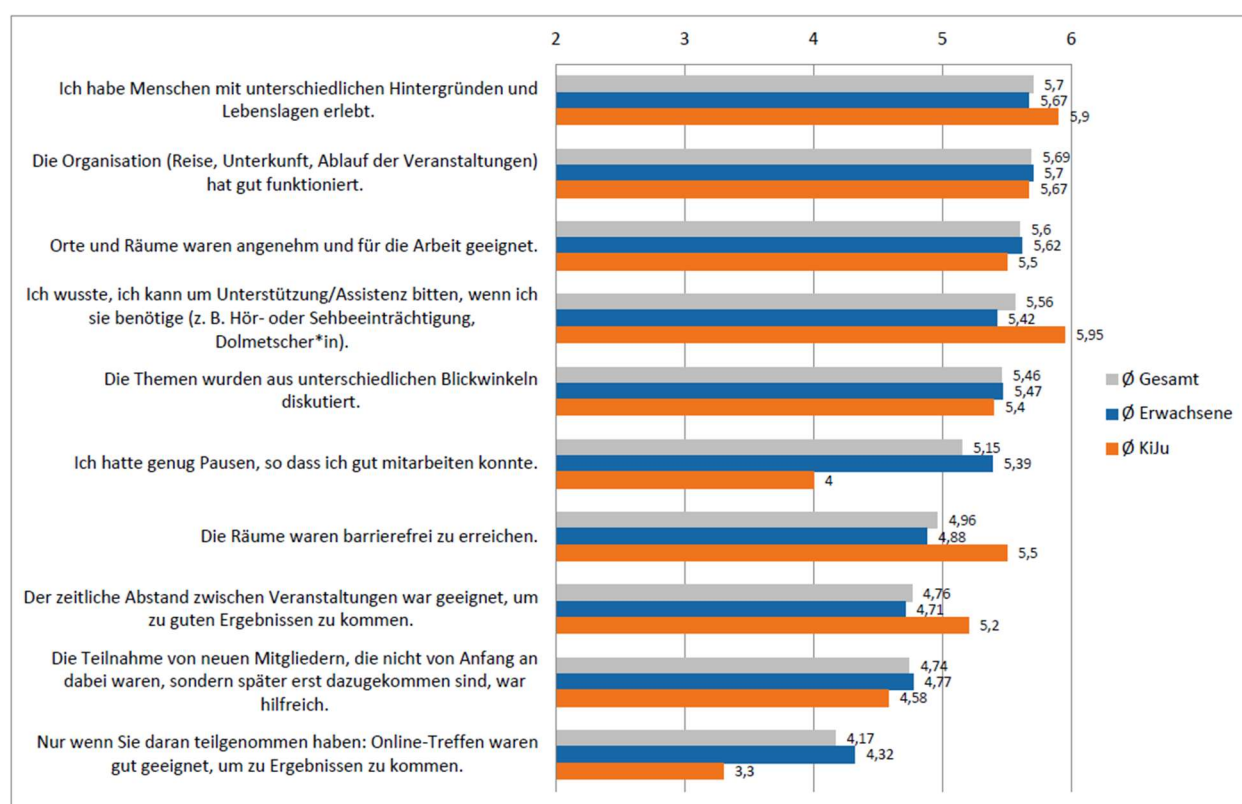
Frage	Gesamt	KiJu	Erwachsene	Ø Gesamt	Ø Erwachsene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Die Einladung hat mir Mut gemacht, mich zu beteiligen.	43	5	38	5,65	5,66	5,6	0,58	81,4	-0,06
Es gab immer eine Ansprechmöglichkeit, die mir bei meinen Fragen weitergeholfen hat.	41	6	35	5,46	5,37	6	0,7	70,73	0,63
Ich habe verstanden, wer der Initiator des Bürgerrats war.	42	5	37	5,36	5,27	6	0,56	57,14	0,73
Ich wurde bei der ersten Kontaktaufnahme gut und verständlich über den Bürgerrat informiert.	45	6	39	5,16	5,13	5,33	0,89	55,56	0,21
Die Übernahme der Reisekosten und die Aufwandsentschädigung waren für mich wichtig.	45	9	36	4,92	4,89	5,06	1,12	44,44	0,17
Der Auftrag und die Zielsetzung des Bürgerrats waren mir von Anfang an klar.	38	6	32	4,78	4,73	5	0,79	36,84	0,27
Die Auswahlkriterien für die Teilnahme am Bürgerrat wurden transparent kommuniziert.	48	9	39	4,33	4,24	4,72	1,19	31,25	0,48





2. Logistik & Rahmenbedingungen

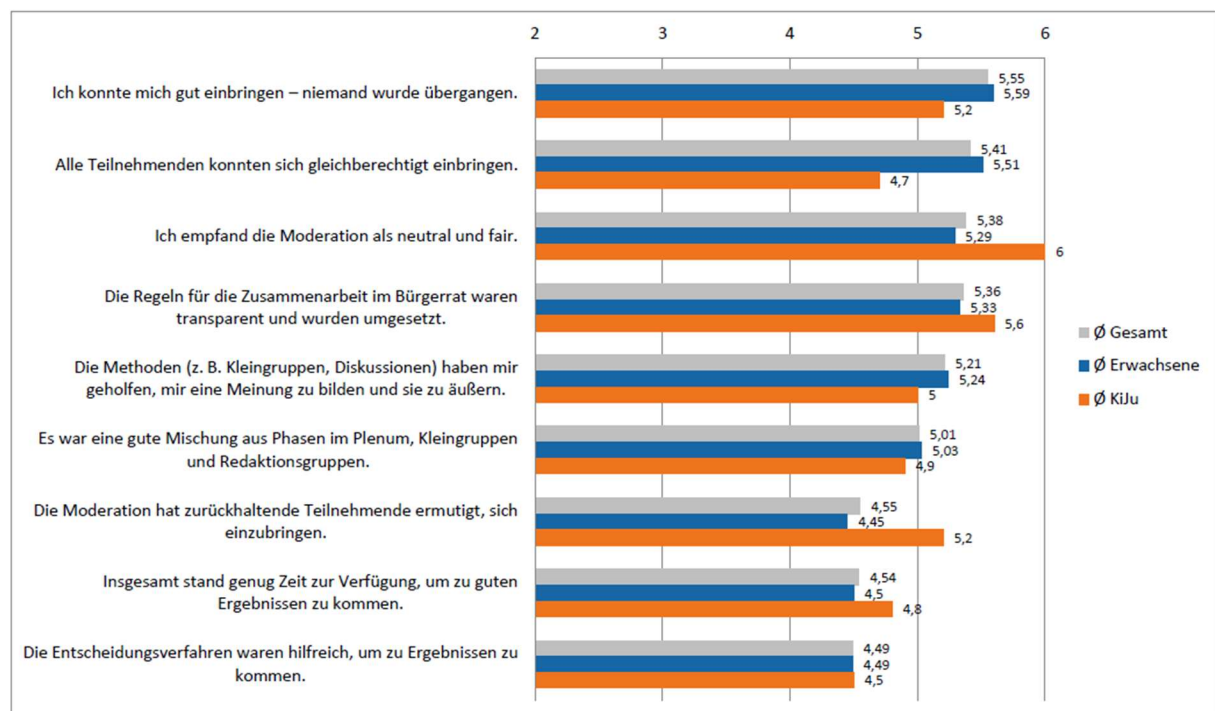
Frage	Gesamt	KiJu	Erwach sene	Ø Gesamt	Ø Erwach sene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Ich habe Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Lebenslagen erlebt.	38	5	33	5,7	5,67	5,9	0,47	86,84	0,23
Die Organisation (Reise, Unterkunft, Ablauf der Veranstaltungen) hat gut funktioniert.	44	6	38	5,69	5,7	5,67	0,47	81,82	-0,03
Orte und Räume waren angenehm und für die Arbeit geeignet.	41	7	34	5,6	5,62	5,5	0,5	73,17	-0,12
Ich wusste, ich kann um Unterstützung / Assistenz bitten, wenn ich sie benötige (z. B. Hör- oder Sehbeeinträchtigung, Dolmetscher*in).	43	11	32	5,56	5,42	5,95	0,65	79,07	0,53
Die Themen wurden aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert.	39	5	34	5,46	5,47	5,4	0,59	71,79	-0,07
Ich hatte genug Pausen, so dass ich gut mitarbeiten konnte.	40	7	33	5,15	5,39	4	0,89	62,5	-1,39
Die Räume waren barrierefrei zu erreichen.	37	5	32	4,96	4,88	5,5	1,07	48,65	0,62
Der zeitliche Abstand zwischen Veranstaltungen war geeignet, um zu guten Ergebnissen zu kommen.	46	5	41	4,76	4,71	5,2	1,01	41,3	0,49
Die Teilnahme von neuen Mitgliedern, die nicht von Anfang an dabei waren, sondern später erst dazugekommen sind, war hilfreich.	41	6	35	4,74	4,77	4,58	1,03	39,02	-0,19
Nur wenn Sie daran teilgenommen haben: Online-Treffen waren gut geeignet, um zu Ergebnissen zu kommen.	33	5	28	4,17	4,32	3,3	1,24	24,24	-1,02





3. Moderation & Methodik

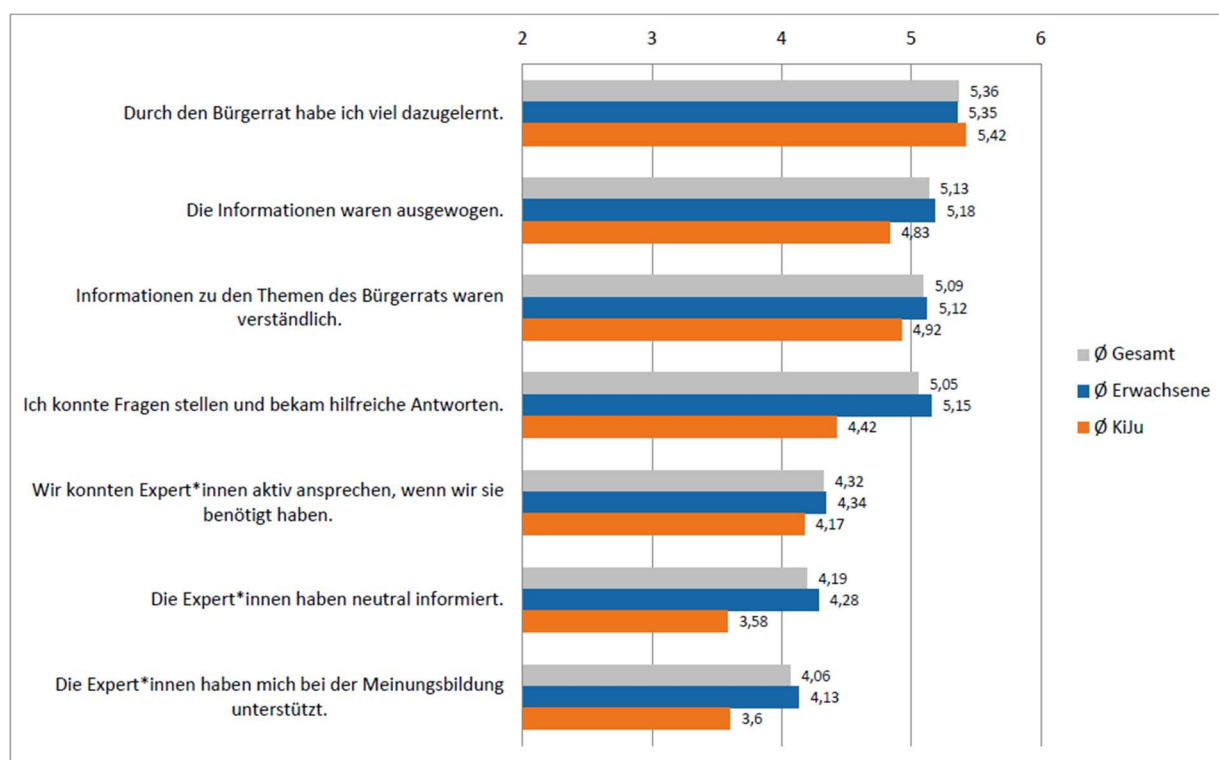
Frage	Gesamt	KiJu	Erwachsene	Ø Gesamt	Ø Erwachsene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Ich konnte mich gut einbringen – niemand wurde übergangen.	44	5	39	5,55	5,59	5,2	0,55	70,45	-0,39
Alle Teilnehmenden konnten sich gleichberechtigt einbringen.	39	5	34	5,41	5,51	4,7	0,63	64,1	-0,81
Ich empfand die Moderation als neutral und fair.	41	5	36	5,38	5,29	6	0,73	65,85	0,71
Die Regeln für die Zusammenarbeit im Bürgerrat waren transparent und wurden umgesetzt.	40	5	35	5,36	5,33	5,6	0,57	62,5	0,27
Die Methoden (z. B. Kleingruppen, Diskussionen) haben mir geholfen, mir eine Meinung zu bilden und sie zu äußern.	39	5	34	5,21	5,24	5	0,85	51,28	-0,24
Es war eine gute Mischung aus Phasen im Plenum, Kleingruppen und Redaktionsgruppen.	42	5	37	5,01	5,03	4,9	0,69	38,1	-0,13
Die Moderation hat zurückhaltende Teilnehmende ermutigt, sich einzubringen.	38	5	33	4,55	4,45	5,2	0,97	18,42	0,75
Insgesamt stand genug Zeit zur Verfügung, um zu guten Ergebnissen zu kommen.	41	5	36	4,54	4,5	4,8	0,78	9,76	0,3
Die Entscheidungsverfahren waren hilfreich, um zu Ergebnissen zu kommen.	40	5	35	4,49	4,49	4,5	1,02	20	0,01





4. Information & Expert*innen

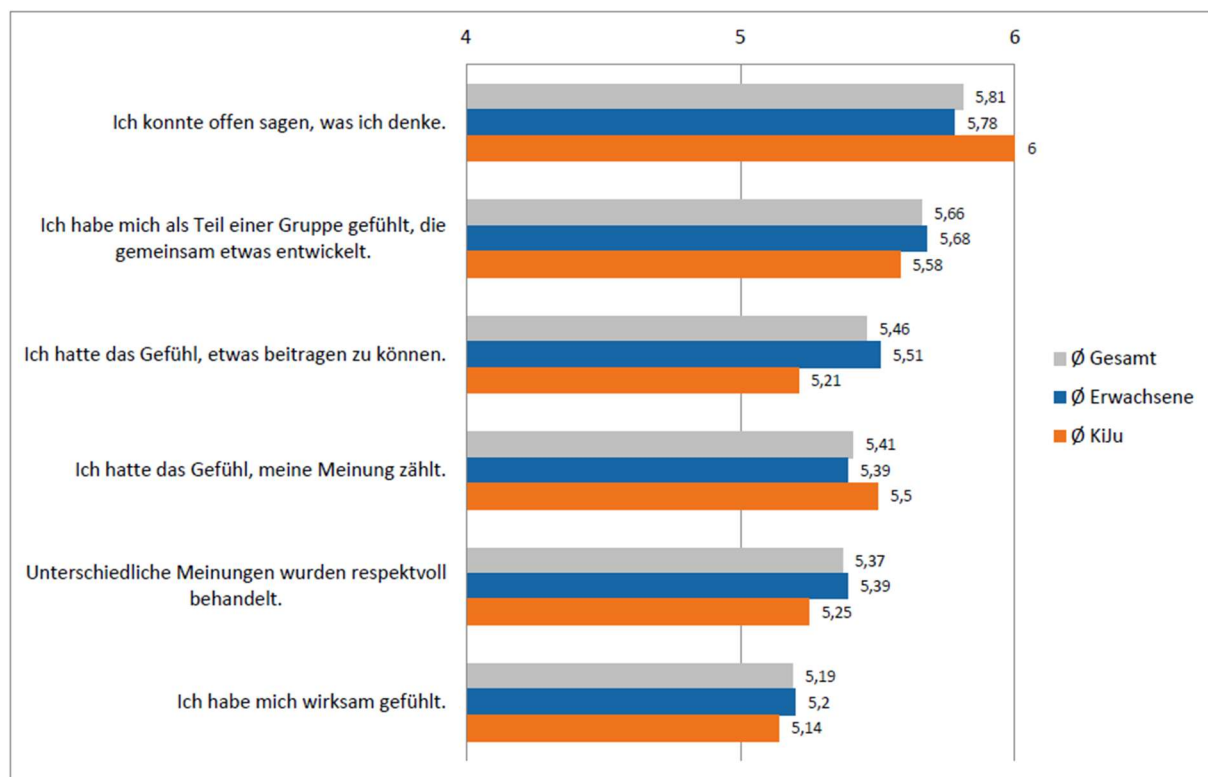
Frage	Gesamt	KiJu	Erwachse ne	Ø Gesamt	Ø Erwachse ne	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Durch den Bürgerrat habe ich viel dazugelernt.	40	6	34	5,36	5,35	5,42	1,04	72,5	0,06
Die Informationen waren ausgewogen.	39	6	33	5,13	5,18	4,83	0,81	51,28	-0,35
Informationen zu den Themen des Bürgerrats waren verständlich.	44	6	38	5,09	5,12	4,92	0,87	47,73	-0,2
Ich konnte Fragen stellen und bekam hilfreiche Antworten.	42	6	36	5,05	5,15	4,42	0,94	42,86	-0,74
Wir konnten Expert*innen aktiv ansprechen, wenn wir sie benötigt haben.	41	6	35	4,32	4,34	4,17	1,2	29,27	-0,18
Die Expert*innen haben neutral informiert.	43	6	37	4,19	4,28	3,58	0,95	18,6	-0,7
Die Expert*innen haben mich bei der Meinungsbildung unterstützt.	40	5	35	4,06	4,13	3,6	1,16	15	-0,53





5. Diskussion & Miteinander

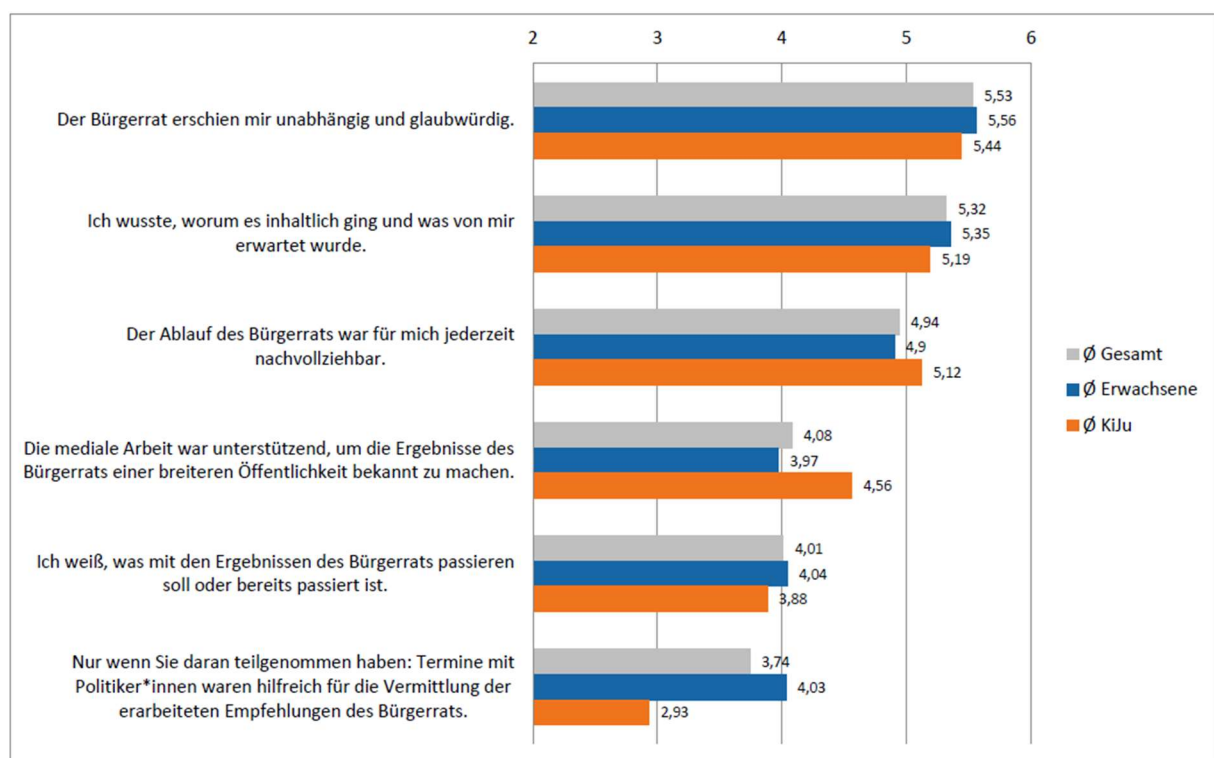
Frage	Gesamt	KiJu	Erwachse ne	Ø Gesamt	Ø Erwachse ne	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Ich konnte offen sagen, was ich denke.	43	7	36	5,81	5,78	6	0,32	90,7	0,22
Ich habe mich als Teil einer Gruppe gefühlt, die gemeinsam etwas entwickelt.	40	6	34	5,66	5,68	5,58	0,73	85	-0,09
Ich hatte das Gefühl, etwas beitragen zu können.	42	7	35	5,46	5,51	5,21	0,7	66,67	-0,3
Ich hatte das Gefühl, meine Meinung zählt.	45	7	38	5,41	5,39	5,5	0,78	71,11	0,11
Unterschiedliche Meinungen wurden respektvoll behandelt.	42	6	36	5,37	5,39	5,25	0,74	69,05	-0,14
Ich habe mich wirksam gefühlt.	44	7	37	5,19	5,2	5,14	0,68	50	-0,06





6. Transparenz & Nachvollziehbarkeit

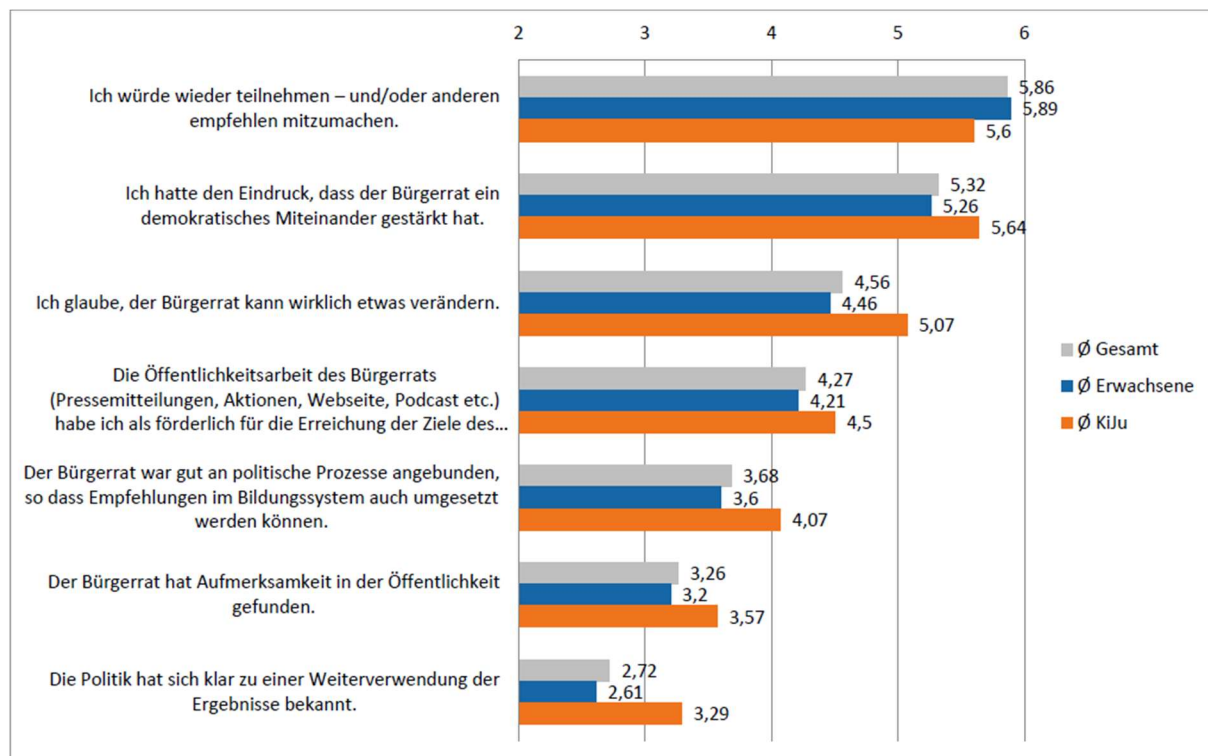
Frage	Gesamt	KiJu	Erwach sene	Ø Gesamt	Ø Erwach sene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Der Bürgerrat erschien mir unabhängig und glaubwürdig.	43	8	35	5,53	5,56	5,44	0,6	72,09	-0,12
Ich wusste, worum es inhaltlich ging und was von mir erwartet wurde.	42	8	34	5,32	5,35	5,19	0,65	59,52	-0,17
Der Ablauf des Bürgerrats war für mich jederzeit nachvollziehbar.	43	8	35	4,94	4,9	5,12	0,84	30,23	0,22
Die mediale Arbeit war unterstützend, um die Ergebnisse des Bürgerrats einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen.	44	8	36	4,08	3,97	4,56	1,16	20,45	0,59
Ich weiß, was mit den Ergebnissen des Bürgerrats passieren soll oder bereits passiert ist.	44	8	36	4,01	4,04	3,88	1,11	11,36	-0,17
Nur wenn Sie daran teilgenommen haben: Termine mit Politiker*innen waren hilfreich für die Vermittlung der erarbeiteten Empfehlungen des Bürgerrats.	27	7	20	3,74	4,03	2,93	1,18	14,81	-1,1





7. Wirkung & Bedeutung

Frage	Gesamt	KiJu	Erwach sene	Ø Gesamt	Ø Erwach sene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Ich würde wieder teilnehmen – und/oder anderen empfehlen mitzumachen.	42	5	37	5,86	5,89	5,6	0,29	92,86	-0,29
Ich hatte den Eindruck, dass der Bürgerrat ein demokratisches Miteinander gestärkt hat.	44	7	37	5,32	5,26	5,64	0,76	65,91	0,39
Ich glaube, der Bürgerrat kann wirklich etwas verändern.	45	7	38	4,56	4,46	5,07	1,16	33,33	0,61
Die Öffentlichkeitsarbeit des Bürgerrats (Pressemitteilungen, Aktionen, Webseite, Podcast etc.) habe ich als förderlich für die Erreichung der Ziele empfunden.	37	8	29	4,27	4,21	4,5	1,19	21,62	0,29
Der Bürgerrat war gut an politische Prozesse angebunden, so dass Empfehlungen im Bildungssystem auch umgesetzt werden können.	42	7	35	3,68	3,6	4,07	1,07	9,52	0,47
Der Bürgerrat hat Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gefunden.	42	7	35	3,26	3,2	3,57	0,87	0	0,37
Die Politik hat sich klar zu einer Weiterverwendung der Ergebnisse bekannt.	43	7	36	2,72	2,61	3,29	1,06	2,33	0,67





8. Beteiligung von Kindern & Jugendlichen

Frage	Gesamt	KiJu	Erwachsene	Ø Gesamt	Ø Erwachsene	Ø KiJu	Stdabw	Top2Box %	Gap (KiJu - Erw)
Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen hat den Bürgerrat bereichert.	42	7	35	6	6	6	0	100	0
Kinder und Jugendliche wurden als gleichwertige Teilnehmende behandelt.	42	7	35	5,83	5,9	5,5	0,34	88,1	-0,4
Erwachsene (inkl. Moderator*innen und Expert*innen) haben KiJu Beiträge ernst genommen.	43	7	36	5,76	5,74	5,86	0,33	90,7	0,12
Ich habe durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven gewonnen.	41	7	34	5,57	5,54	5,71	0,62	78,05	0,17
Es gab ausreichend Raum und Methoden, damit KiJu Menschen sich gut einbringen konnten.	41	7	34	5,2	5,29	4,71	0,71	46,34	-0,58
Kinder und Jugendliche waren immer ausreichend vertreten und ihre Perspektiven haben nirgends gefehlt.	48	7	41	4,31	4,28	4,5	1,34	27,08	0,22

